



Stefan – Rahl - Gemeinschaftsschule KI. 5 – KI.10



Stefan – Rahl - Gemeinschaftsschule

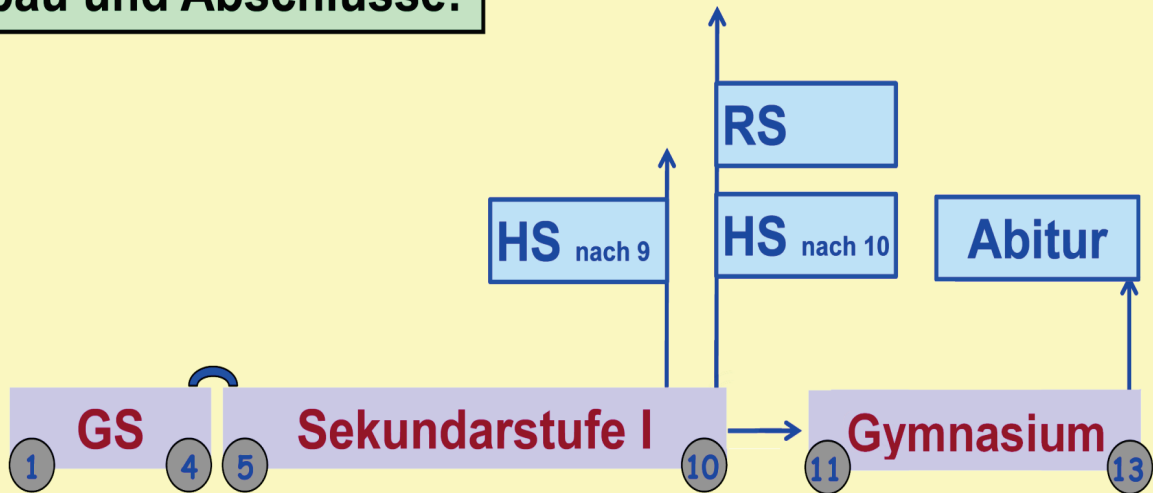
Gemeinschaftsschule – die weiterführende Schule für alle

- Kinder aller Begabungen lernen über ihre Grundschulzeit hinaus gemeinsam.
- Die Gemeinschaftsschule ist eine gebundene Ganztagesesschule an 3 Tagen.
- Das Ziel ist, jedem Kind seinen individuell bestmöglichen Lernweg zu bereiten.



Abschlüsse und Anschlüsse

Aufbau und Abschlüsse:



Anschlüsse

Ausbildung



Kl. 10 WRS



Sekundarstufe II Gymnasium





Bildungsstandards

**alle Bildungsstandards werden
angeboten (Gymnasium, Realschule,
Hauptschule)**

**jedes Kind erreicht den individuell
bestmöglichen Abschluss**

Entwicklung bleibt für alle Kinder offen



Bildungsplan

Bis zur Einführung des neuen Bildungsplans
für alle Schularten arbeitet die
Gemeinschaftsschule auf der Basis des
Bildungsplans der Realschule.

Hinzukommen die Bildungsstandards des
Gymnasiums und der jetzigen Werkrealschule.



Rhythmisiertes Lernen und Leben

Ganztageesschule Mo, Di, Do (Mi freiwillig)



Unterrichtszeiten Schuljahr 2012/13:

(Mi), Fr: 7:45 – 12:45 Uhr

Mo, Di, (Mi), Do: 7:45 – 15:45 Uhr

Mensa, Schülercafé, Schulsozialarbeit, Jugendbegleiter, Schülermentoren, ... für eine rhythmisierte Gestaltung der Ganztageesschule.



Studentafel GMS

Lerngruppe (Klasse) 5 im Schuljahr 12/13

Religion (Ko. Koop.):	2 h
Deutsch, Mathematik, Englisch:	je 5 h
EWG:	3 h
NWA:	3 h
Bildende Kunst:	2 h
Musik (Profil):	3 h
Sport:	3 h
Profil GeT (Gesunde Ernährung und Textil) , Technik, Theater (v. NWA)	2 h
BEA: (Begleitetes eigenverantwortliches Arbeiten)/ 2. Hj: 1 h 10-Finger-Schreiben	3 h

Wahlpflichtbereich:

Technik, MuM, Französisch

ab Kl. 7: 3 oder 4 h



Stundenplan Lerngruppe 5a (Mau)

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.30	Ankommen				
7.45	EWG/Beginn (Mau)	E (Mau) E-i (Br)	BEA (Mau) 2.Hj: 10-Finger	E (Mau)	E (Mau) E-i (Br)
8.30	D (Mau) D-i (Glo)	E (Mau) E-i (Br)	BEA (Mau)	E (Mau) (Sp)	D (Mau) D-i (Br)
9.15	15 min Pause				
9.30	Schw, Sport	D (Mau) D-i (Br)	Sport	NWA (Sp), (Mau)	M (Sp) +PA
10.15	BEA (Sp) M-i (Gl)	BK (Mau)	EWG (Mau)	NWA (Sp),	M (Sp) M-i (Gl)
	15 min Pause				
11.15	M (Sp) + PA	BK (Mau) + PA	Reli KoKo (Ma)	Instrumental- unterricht	Orchester (Sp, Gl)
12.00	M (Sp) +PA	M (Sp)	Reli KoKo (Ma)	Sport, Schw	Orchester (Sp, Gl)
12.45	75 min Mittagspause, davon 15 min Ankommen				
14.00	Theater/Technik' / Gesunde Ernährung Textil	NWA (Sp)	Betreuung durch Jugend- begleiter	D (Mau) D-i (Gl)	
14.45	Theater/Te/ GeT	EWG (Mau)		D (Mau)	
15.40	Unterrichtsende				



Personal

Lehrerteams aus allen Schularten
arbeiten im Kernteam auf Jahrgangsebene zusammen

Pädagogische Assistenten
unterstützen einzelne Schüler oder Kleingruppen

Jugendbegleiter
führen Aufsicht, bieten Betreuung und AGs an

Studenten
begleiten, unterrichten und lernen

Mitarbeiter
unterstützen nach Bedarf

**Teams als Professionelle Lerngemeinschaften -
die tragenden Pfeiler für Unterrichtsqualität**



Lehrer und Lernbegleiter

**Die Lehrkraft ist Vorbild und Experte.
Qualifizierter Input- und Klassenunterricht sind
nach wie vor wichtige Unterrichtsbausteine.**

**Als Lernbegleiterin organisiert und strukturiert
sie die Lernumgebung so, dass individuelles
Lernen gelingt.**



**„Warming-up“ im
Englischunterricht**

**Die Lehrkraft hat die ganze
Lerngruppe im Blick und
berät einzelne Schüler.**





„Individuelles Lernen“

**... ist keine Sozialform, bei der jeder für sich allein lernt,
sondern bedeutet,
dass jedem Schüler sein individueller Kompetenzerwerb
ermöglicht wird ...**

- durch verschiedenste Sozialformen und Unterrichtsmethoden
- durch differenzierte Aufgaben
- durch Diagnostik und Lernwegeplanung
- durch viel Begleitung durch Lehrer und Assistenten
- durch den schrittweisen Aufbau des eigenverantwortlichen Lernen



Wir lernen miteinander

**Im Inputunterricht in allen Fächern und
ganz besonders in musischen Fächern:**

- beim Theaterspiel
- in Musik, Kunst, Technik, Sport
- bei Projekten



Musikprofil:

1 h Instrumentalunterricht
durch die Musikschule

2 h Musikunterricht durch
Lehrkräfte



© 2012 Stefan-Rahl-Schule Obereschach



Wir lernen voneinander

Besonders beim kooperativen Lernen:

- In Partnerarbeit
- In Gruppenarbeit
- Mit WELL-Methoden

(WELL = Wechselseitiges Lehren und Lernen)

© 2012 Stefan-Rahl-Schule Obereschach



Eine klarer Auftrag und die Beherrschung der Methoden des kooperativen Lernens führen zu einem großen Lernzuwachs bei allen Schülern.

© 2012 Stefan-Rahl-Schule Obereschach



Wir lernen nebeneinander

**Besonders beim
begleiteten eigenverantwortlichen Arbeiten:**

- auf verschiedenen Anforderungsebenen**
- konzentriert und still am gestalteten Arbeitsplatz**
- begleitet von Lehrer / innen und Assistent / innen**

© 2012 Stefan-Rahl-Schule Obereschach



BEA **Begleitetes** **Eigenverantwortliches** **Arbeiten**

**Niemand kann für einen
anderen lernen – Lernen
muss man selber tun.
Aber die Lernbegleiter
helfen, dass das gelingt,
Schritt für Schritt ...**



Lernen und Raum

**Vielfältiges Lernen
in
vielfältiger Schülerschaft
mit
vielfältigen Methoden
erfordert
vielfältige Lernräume**



Lernen und Raum

**Aus dem
Klassenzimmer ...**



**... wurde das
flexible Lernatelier**



Lernen und Raum



**„Ich habe hier meinen
Platz, meine Ordnung und
meine Ruhe zum Lernen.“**



Wir ziehen um!

Zum Schuljahr 2013/14 packen wir unsere Sachen und ziehen an den neuen Standort in der Weinbergstr. 40

Alle Gemeinschaftsschüler, ihre Lehrerinnen und Lehrer, sowie sämtliche Regale, Tische und Stühle kommen mit.



Wir sind ein bisschen traurig darüber, dass wir das schöne Obereschach verlassen müssen, aber...

- ...wir nehmen auch „unsere“ Eltern mit und freuen uns auf die neuen.
- ...wir nehmen unser Konzept mit und entwickeln es weiter.
- ...wir wechseln gemeinsam und bilden eine Gemeinschaft mit den Kollegen am neuen Standort.
- ... wir freuen uns vor allem auf unsere neuen Schüler und Schulkameraden!



Tage der offenen Tür

am neuen Standort Weinbergstraße 40

**Do, 28. Februar 2013 um 17.00 Uhr
und
Fr, 8. März 2013 um 16.00 Uhr**



Anmeldung für die Klasse 5

**Mittwoch, 20. März 2013
Donnerstag, 21. März 2013
jeweils:**

**8.00 Uhr – 13.00 Uhr
14.00 Uhr – 18.00 Uhr**

**im Sekretariat der Stefan-Rahl-Schule,
Kirchweg 24, 88214 RV-Obereschach**



Weitere Informationen

**Wir versuchen Ihre Fragen möglichst
zeitnah zu beantworten:**

Tel: 0751 / 76938-0

Mail: info@stefan-rahl-schule.de